

Aus dem Vorstand (Romy Hüppi)

Der Vorstand behandelte an vier Sitzungen die laufenden Vereinsgeschäfte.

Am 13. Juni fand die 3. Ordentliche Generalversammlung der SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG im Hotel Lindenhof in Brienz statt.

Die Präsidentin vertrat die Stimmen des Fördervereins SPITEX Hasliberg.

Der Präsident, Heinz Witschi, leitete durch die ordentlichen Traktanden und informierte über das aktuelle Spitex-Umfeld. Im Jahresbericht wurden die neuen Strukturen der SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee aufgezeichnet und die Teams vorgestellt. Die Geschäftsführerin, Corinne Banholzer, beschrieb die aktuelle Anpassungen der Rahmenbedingungen bezüglich des Administrativvertrags und der Leistungsvereinbarung, sowie der Ausbildungsverpflichtung. Weiter wurde im Jahresbericht die durchgeführte Klientenumfrage mit der hohen Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten beschrieben, und auch Personalthemen wie Weiterbildung und Mitarbeiteranlässe kamen nicht zu kurz. In einem weiteren Teil wurde die Jahresrechnung und die Statistikzahlen ausführlich erläutert. Folgende Anträge des Verwaltungsrats wurden zudem behandelt:

- Dem Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes stimmten die Aktionäre zu, die gesetzlichen Reserven wurden zugewiesen und der restliche Gewinn der neuen Rechnung vorgetragen.
- Die abtretende Verwaltungsrätin, Anna Streit, Guttannen, wurde dankend verabschiedet und Frau Hedy Rindlisbacher, Innertkirchen, neu in den Verwaltungsrat gewählt.

Ein feines Essen im Hotel Lindenhof rundete die Versammlung ab.

Im November traf sich der Vorstand zu einem Vorstandssessen im Restaurant Pöstli in Goldern.

In diesem Jahr beschäftigte sich der Vorstand mit dem Informationsfluss zwischen Förderverein und der SPITEX OOB AG. Dabei wurde nun für alle Ebenen ein geeignetes Gefäss gefunden. Christine Rilling, die Hasliberger Vertreterin im Verwaltungsrat (strategische Ebene) wird vom Vorstand regelmässig an Vorstandssitzungen eingeladen. Die operative Leitung, Geschäftsführerin Corinne Banholzer, informiert jeweils an unserer Hauptversammlung über das aktuelle Spitexgeschehen. Und der traditionellen Chlaushöck wurde nun zu einem

gemeinsamen Gefäss mit dem Spitexteam vom Hasliberg. So wurde die Vernetzung der verschiedenen Ebenen der SPITEX OOB AG sichergestellt.

Im Weiteren wurde in diesem Jahr das Konzept Begleitetes Abschiednehmen einer fachlichen Prüfung vorgelegt. Mit Erika Schärer-Santschi aus Thun (Palliative Care MAS, Palliative Care und Organisations Ethik sowie Trauerbegleiterin IAMB) fanden wir für diese Prüfung eine sehr erfahrene und fachlich fundierte Person, welche uns aus ihren Erfahrungen viel mitgeben konnte und uns gleichzeitig sehr motivierte. Im Weiteren wurden erste Kontakte mit dem BeoCare des SRK Oberland hergestellt um eine Zusammenarbeit zu besprechen und wo möglich anzustreben.

Aktivitäten/Events (Ruth Zenger)

Altersnachmittag:

Am 20. Januar begannen wir unsere Aktivitäten mit dem Altersnachmittag im Hotel Gletscherblick. Wir konnten 31 Gäste begrüßen, welche gespannt die Erzählungen und die Bilder über die Reise auf den Kilimandscharo von Vreni und Sepp Blatter verfolgten. Das feine Zvieri mit gemütlichem "Dorfen" wurde von allen geschätzt.

Klientenausflug:

Am 19. Juni stand der Ausflug mit den Spitex - Klienten vom Hasliberg auf dem Programm. Mit unserer Gruppe, klein aber fein, fuhren wir nach Hergiswil in die Glasi. Die Führung durch das Museum war sehr interessant. Ein Klient wagte es sogar, eine Glaskugel zu blasen. Bei herrlichem Sonnenschein gönnten wir uns ein gutes Zvieri in der Gartenwirtschaft vom Glasi - Restaurant. Hansueli Inäbnit fuhr uns, wie immer, sicher auf den Hasliberg zurück.

Zämen ässen, Zämen dorfen:

Zämen ässen, zämen dorfen ist der Hit! Erwin und Yvonne Ramseier führen diese Aktivität mit Herzblut durch. Die Teilnehmerzahl bewegt sich zwischen 20 - 25 Personen, was uns sehr freut. Zum Abschluss organisierten Erwin und Yvonne einen Ausflug ins Selegermoor, an dem 19 Personen teilnahmen. Ein grosses Dankeschön geht an Erwin und Yvonne Ramseier.

Jahresbericht 2013 Förderverein SPITEX Hasliberg

Herbstmärt:

Bei wechselhaftem und kühlem Wetter fand am 5. Oktober der Herbstmärt vom Frauenverein statt. Wiederum durften wir unseren Stand am Rand des Flohmärts einrichten. Von 10 Uhr bis 14 Uhr massen Romy Hüppi und Erika Fuhrer bei ca. 30 Personen den Blutdruck und den Blutzucker. Drei Personen wurden gebeten, sich sobald als möglich zu ihrem Hausarzt zu begeben. Ungefähr weiteren 10 Personen wurde geraten, sich gelegentlich den Blutdruck nachkontrollieren zu lassen.

Jahresrechnung: (Kathrin Zenger)

Im Jahr 2013 wurden etwas weniger Mitgliederbeiträge einbezahlt. Trotzdem verlief das Jahr aus finanzieller Sicht erfreulich. Auch durften wir wieder etliche Spenden entgegen nehmen. Über den Spenden-Fonds bezahlten wir die Kosten des Altersnachmittags im Hotel Gletscherblick, die Auslagen des Abschlussausflugs der Kochgruppe sowie die Auslagen des Ausflugs der Spitex-Klienten vom Hasliberg. Auch schafften wir ein Occasions-Pflegebett für den Stützpunkt Hasliberg an und bezahlten die Weihnachtsgeschenke der Spitex - Klienten vom Hasliberg.

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'956.32 ab, den wir nach der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung dem Eigenkapital gutschreiben werden.

Dank (Romy Hüppi)

Ein herzlicher Dank richtet sich....

- an unsere Mitglieder, welche uns weiterhin mit ihren Beiträgen unterstützen.
- an die Kirchgemeinde, der Altersnachmittag wird dank dieser Zusammenarbeit möglich.
- an Erwin Ramseier, er leitet die Kochgruppe mit viel Herzblut und mit tollen Ideen.
- an dem Frauenverein, die Zusammenarbeit am Herbstmärt ermöglicht es uns auch präventive Aktionen durchzuführen.
- an die Vorstandkolleginnen, welche sich in ihrer Freizeit mit hoher Motivation für den SPITEX-Gedanken einsetzen.

Mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten und den besten Wünschen.

Präsidentin
Romy Hüppi